

Schwangerschaftsverhütung

mittels kombinierter oraler Verhütungsmittel (Pille)

Zahlen für Mädchen und Frauen zwischen 14 und 39 Jahren, die entweder keine Pille bzw. ein Scheinmedikament (Placebo) oder die Pille zur Schwangerschaftsverhütung einnahmen. Der Beobachtungszeitraum bezieht sich auf drei Monate bis zu einem Jahr.

	10.000 Frauen ohne Einnahme der Pille oder Placebo	10.000 Frauen mit Einnahme der Pille
Nutzen		
Wie viele Frauen wurden innerhalb eines Jahres schwanger?	8.500*	253
Bei wie vielen Frauen verbesserte sich die Stärke der Monatsblutung innerhalb von sechs Monaten?	4.240	7.910
Bei wie vielen Frauen veränderte sich das Körpergewicht innerhalb von drei Monaten?	kein Unterschied	
Schaden		
Bei wie vielen Frauen trat innerhalb eines Jahres ein Blutgerinnsel in den Venen (Thrombose) auf?	2	5-12**
Bei wie vielen Frauen verschlechterte sich die Stimmung in den blutungsfreien Tagen innerhalb von drei Monaten?	Frauen, die die Pille einnahmen, berichteten eher eine Verschlechterung der Stimmung zwischen den Monatsblutungen (blutungsfreie Tage).	
Bei wie vielen Frauen verschlechterte sich das Erleben ihrer Sexualität innerhalb von drei Monaten (z.B. Lustempfinden)?	Frauen, die die Pille einnahmen, berichteten eher eine Verschlechterung des Erlebens ihrer Sexualität.	

*Ohne Verhütungsmittel. **Das Risiko variiert in Abhängigkeit von der Gestagenvariante.

Kurz zusammengefasst: Im Vergleich zu Frauen, die die Pille nicht eingenommen haben, führte die Pille zu weniger Schwangerschaften und wirkte sich positiv auf die Stärke der Monatsblutung aus. Das Risiko für Blutgerinnsel in den Venen ist bei Einnahme der Pille erhöht und die Einnahme kann negative Auswirkungen auf die Stimmung oder das Erleben der Sexualität haben.

Quellen: [2] Yamazaki et al. *Contraception* 2015, 92(5): 445–452. [3] Trussel. *Contraception* 2011, 83(5): 397–404. [4] Lethaby et al. *Cochrane Database Syst Rev* 2019 (2):CD000154. [5] Gallo et al. *Cochrane Database Syst Rev* 2014 (1):CD003987. [6] BfArM: Venöse Thromboembolien und kombinierte hormonale Kontrazeptiva 2018. [7] Lundin et al. *Endocr Connect* 2017 Feb (76): 135–143. [8] Ciaplinskiene et al. *Eur J Contracept Reprod Health Care* 2016, 21(5): 395–400.